

Ramsdorf-Löschützühle

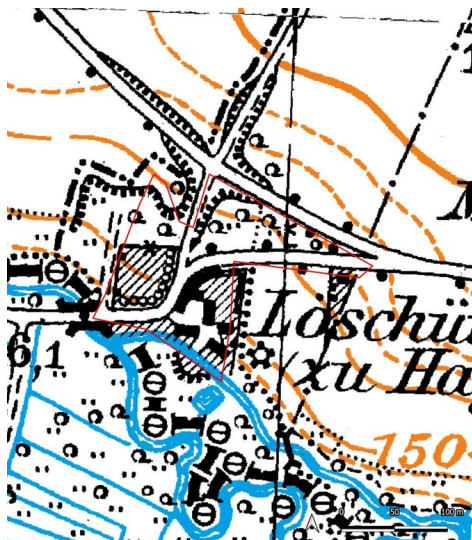
Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Mühlengut Ramsdorf Löschützühle, Messtischblatt 1908 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Mühlengut Ramsdorf Löschützühle wurde 1378 erstmalig erwähnt. 1958 musste der Ort für den Tagebau Schleenhain (BKM-Nr.: 30400210) weichen. Die 20 Einwohner wurden nach Lucka umgesiedelt. Heute liegt die ehemalige Ortslage im Bereich der Innenkippe des Tagebaus und ist komplett zur landwirtschaftlichen Nutzfläche renaturiert.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1378–1958

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:
- —: DGM1 Sachsen. 2023.
- —: DOP Sachsen. 2021.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2023.

- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 306–307.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400208

Ramsdorf-Löschützmühle

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Ramsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 47,83 N: 12° 21 15,5 O / 51,09662°N: 12,35431°O

Koordinate UTM: 33.314.752,47 m: 5.663.898,94 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.524.925,23 m: 5.662.452,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ramsdorf-Löschützmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400208> (Abgerufen: 13. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

